

Krankenstandskontrolle oder Gesundheitsspionage?

Ein Faktencheck zur Regierungsvorlage.



„Was hier vorliegt, ist ein massiver Angriff auf das Grundrecht des Menschen auf den Schutz seiner persönlichen Daten. Hier soll mit Methoden der Rasterfahndung gearbeitet werden – und das im sensiblen Bereich der Gesundheit. Missbrauch muss konkret verhindert werden – und das geschieht täglich durch die Arbeit der Krankenversicherungen. Ein pauschales Daten-Screening lehnen wir massiv ab. Unerträglich ist, dass allen GKK-Versicherten pauschal Missbrauch unterstellt wird – und dann noch in einem besonderen Ausmaß den Ärmsten der Armen, nämlich den Rezeptgebührenbefreiten.“

Andreas Huss, Obmann der Salzburger Gebietskrankenkasse

SALZBURG – Die Bundesregierung hat in ihrem Initiativantrag zur Arbeitszeitregelung unter Artikel 3 auch eine Änderung des Allgemeinen Sozialversicherungsgesetzes eingebracht. Der Inhalt ist, dass alle „Leistungsdaten“ der Versicherten in eine Kontrollsoftware eingespielt werden.

Unter dem Begriff „Leistungsdaten“ versteht man alle Informationen zu Arztbesuchen, Medikamentenverschreibungen, Krankenständen und Krankengeld, Kuraufenthalten, Psychotherapie- und Physiotherapieverschreibungen sowie weiteren Verschreibungen.

Das bedeutet, dass die Gesundheitsdaten der GKK-Versicherten

(denn nur diese betrifft die Änderung) in ein Kontrollsystem eingespielt werden, das grundsätzlich ein „Profiling“-Tool ist, entwickelt um Scheinfirmer und Schwarzarbeit aufzuspüren. Dieses Tool wird derzeit im Bereich der Beitragsprüfung der Gebietskrankenkassen eingesetzt, die aber laut Regierungsplänen zur Finanz wandern soll. Damit hätte dann der Finanzminister Zugriff auf ein System, in dem alle Gesundheitsdaten der GKK-Versicherten gespeichert sind.

Pauschale Überwachung aller

Wozu dieses System dienen soll, ist unklar, denn Kontrollen zur Miss-

brauchsvermeidung gibt es in der Krankenversicherung sehr umfassend. Der Unterschied des neuen Systems zu den bereits existierenden Kontrollen ist, dass alle Versicherten pauschal und durch eine Software überwacht werden, ohne dass individuell Auffälligkeiten vorliegen. Dieses vorgeschlagene System ähnelt damit eher einem Gesundheitsspionage-Tool als einem wirksamen Kontrollinstrument.

Ausführlichere Informationen unter www.sgkk.at. ^{DT}

Quelle:

Salzburger Gebietskrankenkasse

Mundhygiene auf e-Card: Start am 1. Juli

Kinder und Jugendliche profitieren österreichweit von Kassenleistung.

SALZBURG – Ab 1. Juli erhalten Kinder und Jugendliche von zehn bis 18 Jahren in ganz Österreich einmal pro Jahr eine professionelle Mundhygiene im Wert von 52 Euro auf Kosten ihrer Krankenkasse. Für Kinder bzw. Jugendliche mit einer feststehenden Zahnspange ist zusätzlich ein zweiter Termin pro Jahr möglich. Der Zugang ist einfach: durch Stecken der e-Card in der Ordination der Vertragszahnärzte.

Die richtige und frühzeitige Vorsorge reduziert spätere zahnmedizinische Probleme. Eine Mundhygiene ersetzt natürlich nicht die regelmäßige, gute Zahnpflege zu Hause. Professionelle Mundhygiene ist aber ein wichtiger Baustein für dauerhaft gesunde Zähne. Derzeit leidet etwa die Hälfte aller Kinder an Karies: Dieser Wert soll in Zukunft massiv sinken.

Österreichweite Prophylaxe

Die SGKK hat Kostenzuschüsse zur Mundhygiene bereits 2015 eingeführt. Über 19.000 Fälle wurden seither abgerechnet – mit Gesamtkosten von rund einer Million Euro. Nun wurde dieser Bereich österreichweit

einheitlich geregelt. Die Kosten für die SGKK werden damit um rund 1,5 Mio. Euro pro Jahr steigen.

„Durch unser regionales Vorzeigeprojekt war die Nachfrage in Salzburg



bisher schon hoch. Diese wird durch das neue Angebot weiter steigen – und das ist gut so. Je früher und breiter wir ansetzen, desto weniger Zahnprobleme haben unsere Kinder später. Wir freuen uns, wenn wir zukünftig noch mehr Familien diese wichtige Vorsorgeleistung anbieten können“, freut sich Andreas Huss, Obmann der Salzburger Gebietskrankenkasse. ^{DT}

Quelle:

Salzburger Gebietskrankenkasse

ANZEIGE

DEDICAM – DA PASST EINFACH ALLES.

ALLES AUS EINER HAND. Auf Ihre individuellen Bedürfnisse zugeschnitten. **ALLES BESTENS.** Gewohnte Qualität von CAMLOG, auch auf natürlichen Zähnen. **ALLES MÖGLICH.** Breites Produkt- und Leistungsspektrum vom Inlay bis zum Steg. **ALLES INKLUSIVE.** Persönliche Betreuung von Anfang an durch den gesamten Prozess. **ALLES EFFIZIENT.** Offene Schnittstellen, präzise Fertigung und pünktliche Lieferung. **ALLES EINFACH.** Scan & Design Service optional verfügbar.

ENTDECKEN SIE DEDICAM – die individuelle CAD/CAM-Prothetik von CAMLOG für Implantate und natürliche Zähne. Telefon 05572 372341.



DEDICAM[®]
PROSTHETICS

